

Kreativmonat

„YUKUMAY“ ist ein kreatives Kulturspielfeld mit Projekten, die Leerstand öffnen, die Stadt neu erzählen und den jungen Stimmen Raum geben.

Tirol bekommt im Mai 2026 ein Format, das man so bisher nicht kannte: „YUKUMAY“, der junge Kulturmonat, der aus zwei erfolgreichen Pilotprojekten hervorgegangen ist und nun erstmals landesweit umgesetzt wird. Das Ziel ist klar und innovativ: Kinder und Jugendliche sollen ihren Lebensraum künstlerisch zurückerobern – in Schulen, auf Plätzen, in Leerständen, in Räumen, die sonst niemand nutzt.

Unter dem Motto „Empty Spaces – kreative Freiräume schaffen“ entstehen im ganzen Land Projekte, die Kunst, Architektur, Performance und Stadtforschung miteinander verweben. Immer partizipativ, immer offen, immer mit dem Blick darauf, was junge Menschen brauchen, um kreativ zu wachsen. Gesteuert wird das Ganze von Architektin Monika Abendstein, der Initiatorin der 2007 gegründeten Innsbrucker Kunst- und Architekturschule „bildung“.

Kick-off zwischen Schule, Museum und Stadtraum

Der gestrige Auftakt setzte den Ton dazu: Beim Museums-Satelliten in Innsbruck eröffnete die Kulturamtsleiterin des Landes, Melanie Wiener, gemeinsam mit dem „YUKUMAY“-Team den Kulturmonat. Mehr als 20 Künstler, Architekten und Kollektive sprechen über die Potenziale von Leerstand und die Bedeutung zeitgenössischer Jugendkulturarbeit. Darauf folgte in Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen die Performance „Zugvögel“ erzählen gerne“ von Nicole Weniger – eine teilnehmungsorientierte Arbeit mit Schül-

Der junge Kulturmonat Mai ist uns enorm wichtig. Nur wenn wir früh Begeisterung wecken, können die kreativen Talente unserer Kinder und Jugendlichen wirklich aufblühen.

Melanie Wiener, Kulturamtsleiterin Land Tirol



Unser Logo zeigt zwei Augen – und genau darum geht es: die Augen aufzumachen. Wer hinschaut, sieht mehr. Und wer mehr sieht, beginnt zu fragen. Aus diesen Fragen entstehen Themen, Ideen und manchmal sogar schon die Antworten.

Monika Abendstein, Architektin



lern der Volksschule Innere Stadt und des Akademischen Gymnasiums. Der Museums-Satellit wurde dabei zur temporären Landefläche, auf der es raschelte, zwischerte und flatterte: ein poetischer Start in einen Monat voller Experimente.

Monat der Experimente, von Reutte bis Brenner

Innsbruck wird zum Labor: Eine akustische Vermessung der Stadt macht urbane Zwischenräume hörbar. Der „Manifest-Tisch“ wird zum offenen Treffpunkt: Gemeinsam wird gestaltet, ge-

Mai: Die Jugend gestaltet Tirol



Die Performance „Zugvögel“, dargebracht im Museums-Satelliten, eröffnete gestern das Experimentierfeld für die Jugend.

färbt, gegessen und diskutiert. So wächst über mehrere Workshops ein kollektives „Tischuch“ als soziales und künstlerisches Zentrum Innsbrucks. In Telfes im Stubaital wird ein seit 27 Jahren leer stehendes Geschäftslokal zum offenen Malraum für den ganzen Ort. In Reutte wird der Untermarkt zum Experimentierfeld für architektonische Interventionen. Imst tanzt im „K-Culture Pop Dance Lab“, während in Kufstein Cyanotypien – ein fotografisches Edeldruckverfahren, auch als Eisenblaudruck bekannt – im Sonnenlicht entstehen. Schwarz erforscht Leerstände mit Lino-schnitt und Mediencollage, am Brenner entstehen schwebende Heliumskulpturen als Zeichen grenzüberschreitender Zusammen-



Das Logo des Kunst- und Kulturprojektes, das neugierig, hinterfragende Auge, war natürlich auch beim Auftakt dabei.

arbeit. Und in Osttirol bringt die „YUKUJU-HUU!“ Roadshow neue Impulse in die Region.

Möglichkeitsträume – und ein großes Finale

Begleitet wird der Monat von Leerstands Spaziergängen mit Architekten und Stadtplanern, die zeigen, wie viel Potenzial und Möglichkeiten in ungenutzten Räumen steckt. Den Abschluss bildet am 2. Juni das große Retrospektakel „YUKU-VORRAY“ am „Kulturplateau PEMA 2“ in Innsbruck: Ein Fest, das die entstandenen Arbeiten sichtbar macht – und feiert, was junge Menschen in einem kreativen Monat voller Freiräume geschafft haben. Hubert Berger

Alle Informationen unter: www.jungeskulturmonat.at

Foto: Christof Bickauer

TISAS154